

Solkraftwerk der Ökogemeinde im Jahr 2022 und Ausblick

Das Jahr 2022 war sehr sonnig, weshalb die Produktion der fünf Solaranlagen der Ökogemeinde, die auf Dächern der Gemeinde bzw. des Kantons installiert sind, überdurchschnittlich ausfiel. Spiegelfeld 1 und 2, Meiriacker 1 und 2 sowie Margarethen liefen reibungslos und effizient.

Die AEB, welche den Betrieb betreut, veranlasste im Sommer eine professionelle Reinigung der Fotovoltaikanlagen Spiegelfeld 1 und Meiriacker 1 und 2. Die Stromproduktion 2022 erreichte rund 115 MWh (Spiegelfeld 1=5, Spiegelfeld 2=33; Meiriacker 1=18; Meiriacker 2=55; Margarethen=4, vgl. unsere Webseite unter solarstrom-anlagen). Die produzierte Menge entspricht etwa dem Stromkonsum von 27 Vierpersonenhaushalten.



Der Auftrag der AEB ist es, den Erlös aus diesen Fotovoltaikanlagen in Binningen zu reinvestieren. Wir verhandeln schon länger mit Eigentümern grösserer Dächer, die noch nicht mit Anlagen bestückt sind und diese zur Verfügung stellen könnten. Gesucht sind weitere genügend grosse Dachflächen, die den Bau einer mittelgrossen anlage erlauben würden. Im günstigsten Fall ist die Deckung des eigenen Bedarfs möglichst hoch. Für die Verwertung der Produktion und insbesondere des ökologischen Mehrwerts suchen wir zudem auch nach interessierten Strombörsen.

Möchten Sie mit uns zur erneuerbaren Stromproduktion in Binningen und so zum konkreten Klimaschutz beitragen, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Die Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB), eine Arbeitsgruppe der Ökogemeinde Binningen, engagiert sich seit 2007 für mehr Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren Energien in der Gemeinde Binningen.

Kontakt: Christian Hickel, Tel: 061 361 25 97,

E-Mail: energie@oekogemeinde.ch, Homepage: www.oekogemeinde.ch
